

Zeitschrift: Schweizerisches Freundschafts-Banner
Herausgeber: Schweizerische Liga für Menschenrechte
Band: - (1932)
Heft: 3

Artikel: Also doch...
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-559832>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

++++++
A M B A L L .
=0=0=0=0=0=0=

Hell jubelnd die Geigen erklingen,
Wiegend umfass ich mein stilles Glück--
Zum Kusse die Lippen sich finden -
Traumhaft verschmelzen sich Blick in Blick.

Doch grausam die Stunden sich jagen --
Bald ist verrauscht kurze Lieb und Glück-
Vorbei!... und vergessen- nicht klagen--
Süss die Erinn'rung ja bleibt zurück.

Arno.

Also doch!
=====

Bis zur letzten Minute hatten wir gehofft, dass sich der neu gegründete Herren-Club in Basel seine Namenswahl nochmals überlege und ändere. Umsonst. Der Schuss ist heraus: "Bücherfreunde- & Literatur-Klub Basel". Was sagt denn dieser Name? Wer Bücherfreund ist, ist auch Literaturfreund, und wer Literaturfreund ist, der ist doch Bücherfreund. Die Basler aber sind Literatur & (Bilder?-) Bücherfreunde. Doch Spass beiseite. Wir bedauern diese Namenswahl. Sie wird bestimmt zu Unannehmlichkeiten und Spöttereien reizen. Dann heisst es nicht: "Die Bücherfreunde etc.", sondern die Homosexuellen, und damit wird wieder unsere ganze Sache im Kot herumgezogen, denn niemand wird doch ernstlich daran glauben, dass nicht sehr bald hindurchsikert, was und wer sich hinter diesem Namen versteckt. Uns ist der Kampf um unsere Achtung aufgezwungen worden. Wenn wir ihn aufnehmen und führen wollen, und das muss doch jeder unserer Clubs tun, sofern er Daseinsberechtigung haben will, dann gibt es nur eines: Ehrlichkeit. Mit offenem Visier kämpfen und kein Gegner kann uns seine Achtung versagen. Lieber gar nichts sagen als eine offensichtliche Lüge. Wir hoffen jedoch, dass in dieser Frage nicht das letzte Wort gefallen sei, und wünschen dem Klub alles Gute.

++++++000000++++++

"Excentric-Club", Postfach 730, Hauptpost, Zürich.
"AMICITIA" Postfach 121, Helvetiapost, Zürich 4.